



LEITBILD



WIR SIND GEMEINSCHAFT

WIR SIND KULTUR

WIR SIND VIELFALT

Im 150. Jahr ihres Bestehens, gibt sich die Klosterschule ein neues Leitbild.

Darin vergewissern wir – Schüler:innen, Pädagog:innen, Eltern – uns unserer Stärken, setzen uns Ziele und beschreiben unsere gemeinsame Idee von einer guten Schule.

Die Klosterschule ist ein weltoffener und vielfältiger Ort der Bildung. Gute Beziehungen zwischen allen in der Schule sind die entscheidende Voraussetzung für gelingendes Lernen.

Lernen und Leistung werden an der Klosterschule in einem weiten Sinn verstanden.

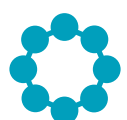
Selbstständigkeit und Verantwortung gehören ebenso dazu wie Zivilcourage, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Engagement oder das Eintreten für Nachhaltigkeit.

Kulturelles Lernen ist einer unserer besonderen Schwerpunkte. Er beschränkt sich nicht auf die Fächer Musik, Bildende Kunst und Theater, sondern erstreckt sich auf alle Bereiche unseres Schullebens. Ebenso ist das integrierte ganztägige Lernen eines der Herzstücke unserer Schulkultur.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Schülerinnen und Schüler die Klosterschule am Ende ihrer Schulzeit als aufrechte Demokratinnen und Demokraten verlassen.

Dieses Leitbild ist in einem langen Prozess unter Beteiligung vieler Menschen entwickelt worden. In zwei großen Konferenzen – jeweils mit mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden die Stärken, Ziele und Werte der Schulgemeinschaft bestimmt und beschrieben. Eine Arbeits- und Redaktionsgruppe aus Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften hat den Prozess begleitet und gesteuert. Aus ursprünglich fast 30 Seiten Text sind die folgenden acht Kapitel mit jeweils acht Sätzen entstanden.

Dieses Leitbild wurde am 02.06.2022 von der Schulkonferenz beschlossen.



BEZIEHUNGEN

Alle, die an der Klosterschule lernen, lehren, arbeiten und sich für die Schule engagieren, sind eine Gemeinschaft. Die Stärke dieser Gemeinschaft entsteht aus den Beziehungen.

Gelingende Beziehungen sind eine wesentliche Voraussetzung für Bildung. Für dieses Gelingen sind wir alle verantwortlich.

Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um und kommunizieren regelmäßig, vertrauensvoll und konstruktiv. Wir begegnen uns auf Augenhöhe.

Wir achten auf die Bedürfnisse und Grenzen der anderen genauso wie auf unsere eigenen. Wir helfen einander und nehmen Hilfe an.

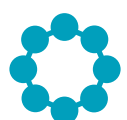
VIELFALT

Die Klosterschule ist vielfältig und bunt. Unsere Vielfalt ist unser Reichtum, unsere Individualität ist unsere Stärke.

Wir schätzen einander in unserer Individualität, unseren Fähigkeiten und Begabungen. Wir achten darauf, dass alle entsprechend gefordert und gefördert werden, beim Lernen wie auch in unserem Zusammenleben.

Respekt und Akzeptanz sind wesentliche Säulen des Zusammenlebens. Wir sind sensibel für Intoleranz, wir reflektieren unsere Haltung und unser Handeln.

Wir unterstützen uns gegenseitig, so unterschiedlich wir auch sind. Dadurch entwickeln wir uns als Gemeinschaft weiter.



KULTUR

Wir sind Kulturschule. Kreative, ästhetische Zugänge und künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten sind bedeutender Bestandteil unseres Schullebens.

Die künstlerisch-ästhetischen Fächer haben für uns eine herausragende Bedeutung. Kreative Kompetenzen werden auch in allen anderen Fächern genutzt und gefördert.

Wir möchten die kreativen Potenziale aller entwickeln, ausschöpfen und sichtbar machen. Dabei beziehen wir die individuellen Lebenswelten der Schüler:innen ein und eröffnen gleichzeitig vielfältige neue Erfahrungsräume.

Wir produzieren, leben und feiern Kultur. Wir sind stolz auf unsere Talente und zeigen die Ergebnisse unseres Schaffens gern.

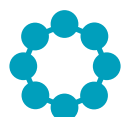
VERANTWORTUNG

Wir tragen Verantwortung für uns, für andere und die Gemeinschaft. Wir stehen für unsere Worte und für unser Handeln ein.

Wir engagieren uns nicht nur für unsere eigenen Interessen, sondern auch für das Wohlergehen von Schule und Schulgemeinschaft und auch darüber hinaus.

Verantwortung zu übernehmen, ist ein sozialer Lernprozess. Dieser ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Schulgemeinschaft, und wir gestalten ihn zusammen.

Verantwortung bezieht sich auch auf Ressourcen, mit denen wir nachhaltig umgehen. Unsere Verantwortung beginnt im Klassenraum und endet bei unserem Verhalten in Umwelt und Gesellschaft.



DEMOKRATIE

Wir gestalten das Schulleben grundsätzlich demokratisch, gemeinsam und transparent. Alle in der Schulgemeinschaft wirken daran mit und nehmen sich gegenseitig ernst.

Demokratie ist eine Bildungsaufgabe und ein praktischer Lernprozess. Wir fördern die Entwicklung zur Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Solidarität.

Demokratische Bildung bedeutet das Recht zur Mitbestimmung. Sie bedeutet für uns aber zugleich die Pflicht zur Mitgestaltung.

Wir sehen und erleben uns als Teil der Gesellschaft. Wir unterstützen das Engagement für demokratische Werte auch über die Schule hinaus.

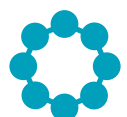
SELBSTSTÄNDIGKEIT

Wir fördern die Entwicklung zu selbstständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten. Dazu gehört, Verantwortung für das eigene Handeln und die Gemeinschaft zu übernehmen.

Wir schaffen Raum und Strukturen, um Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu erproben und zu stärken. Dafür ist es notwendig, die eigenen Entwicklungsprozesse einzuschätzen und zu gestalten.

Wir stellen uns immer wieder neuen Herausforderungen. Durch Hindernisse lassen wir uns nicht entmutigen.

Zur Entwicklung der Schüler:innen gehört, dass sie die Lerninhalte und Lernformen mitgestalten. Lehrkräfte begleiten und unterstützen die Schüler:innen in diesem Prozess.



BILDUNG

Bildung ist unsere Leidenschaft, wir wollen andere mit unserer Freude am Lehren und am Lernen anstecken. Wir sind offen für Veränderungen, evaluieren unsere pädagogischen und methodischen Konzepte und entwickeln uns ständig weiter.

Wir verstehen Bildung ganzheitlich, sie soll die Schüler:innen bestmöglich auf ihr Leben und die Teilhabe an der Gesellschaft vorbereiten. Das umfasst die Vermittlung von Kompetenzen und von Wissen genauso wie die Begleitung der persönlichen Entwicklung der Schüler:innen.

Wir alle in der Schulgemeinschaft sind bereit, unsere besten Leistungen zu erbringen und uns gegenseitig dabei zu unterstützen. Unser Ziel ist, die Talente sichtbar zu machen, zu fördern und die Potenziale auszuschöpfen.

Bildungsprozesse finden innerhalb und außerhalb des Unterrichts statt, dies hat einen hohen Stellenwert an der Ganztagschule. Wir wertschätzen Leistung in allen Fächern gleichermaßen und unterstützen soziales, politisch-gesellschaftliches, kulturelles und sportliches Engagement.

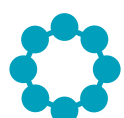
NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit leitet unser Denken und Handeln. Das bedeutet: Verantwortung übernehmen für die Erhaltung unserer Gesundheit und den Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Wir integrieren Fragen der Nachhaltigkeit in die Unterrichtsgestaltung. So unterstützen wir eine kritische Auseinandersetzung mit Fragen, die die Zukunft betreffen.

Unser Verhalten orientieren wir an einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und entwickeln dazu konkrete Ideen und Konzepte. Wir gehen pfleglich und sparsam mit unseren Materialien und der Ausstattung der Schule um.

Wir schaffen Räume, um den eigenen Umgang mit Nachhaltigkeit zu reflektieren. Außerschulisches Engagement und verantwortungsvolle Teilhabe an gesellschaftlichen und politischen Diskursen zum Thema Nachhaltigkeit werden von uns gefördert.





KLOSTERSCHULE
GANZTAGSGYMNASIUM
KULTURSCHULE

WESTPHALENSWEG 7 \ 20099 HAMBURG
TELEFON: (0 40) 428 821 0 \ GYMNASIUM-KLOSTERSCHULE@BSB.HAMBURG.DE
WWW.KLOSTERSCHULE-HAMBURG.DE

REDAKTION

Stefan Blanck
Mirko Czarnetzki
Ines Hübner
Jens Kemper
Stefan Päßler
Christian Schütze
Marianne Wellershoff

